

Thema: Prater Wien

Autor: Tom Rottenberg

Helle und dunkle Seiten der Macht

Dass der lange Tisch am Platz der Menschenrechte (besser bekannt als „unteres Ende der Mariahilfer Straße“) Kunst ist, weiß niemand. Doch der verflieste Tisch mit Tellern, in denen die Menschenrechte „serviert“ werden, ist eine Arbeit der belgischen Künstlerin **Françoise Schein**. Er wurde 2017 aufgestellt – und ist seither da, ohne wirklich wahrgenommen zu werden.

An den Freitagen im Juli und im August haben ihn aber dann doch etliche Wienerinnen und Wiener zumindest bemerkt. Denn da bat **Kineke Mulder** zu „Chess Unlimited“ vors Museumsquartier. Mulder sieht Schach als wortlose Sprache und „integrative Möglichkeit“, die alle Grenzen von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Bildungsgrad ignoriert. Dass das funktioniert, bewiesen die zahllosen Spielerinnen und Spieler, die zum Schachspiel im öffentlichen Raum kamen. Freilich: Für die Menschenrechte in den Tellern hatten auch sie kein Auge – schließlich lagen Schachbretter über der Kunst.

Die Behauptung, dass der Prater eine Art interstellarer Paukboden sei, ist reichlich abwegig. Schließlich wollen fast alle, die sich gerne in der Tradition von Luke Skywalker oder Obi-Wan Kenobi als Jedi-Ritter sehen, eher nicht auf der dunklen Seite der Macht stehen. Das gilt auch für die Mitglieder der **Lightsaber Battleshow**, einer Wiener Lichtschwert-Schaukampftruppe, die streng nach den „Star Wars“-Regeln ihre beinahe echten Lichtklingen kreuzt. Geübt wird dafür beinhart, regelmäßig und am liebsten im öffentlichen Raum. Meist Dienstagnachmittag gleich am unteren Ende der Hauptallee. Wie der Gruß der Wiener Jedis lautet, ist da wohl klar: „Luke, ich bin im Prater!“

TOM ROTTENBERG



Darth Vader im Prater das Fürchten lehren



Vier der rund 20 Wiener Lichtschwertkämpferinnen und -kämpfer beim Training



Schach am Platz der Menschenrechte: Kineke Mulder will Schachspieler aus dem stillen Kämmerlein holen – die nächsten „Chess Unlimited“-Termine finden in der Hauptbibliothek statt

